

Gemeinde Riepsdorf

**Niederschrift Nr. 07/2013 – 2018 über die Sitzung der  
Gemeindevertretung am 18.09.2014**

Tagungsort: Gaststätte Bruhn, Gosdorf

Anwesend:           01. Gemeindevertreter Hartwig Bendfeldt  
                          02. Gemeindevertreter Burkhard Bierwind  
                          03. Gemeindevertreter Holger Diedrich  
                          04. Gemeindevertreter Axel Ehrich  
                          05. Gemeindevertreterin Elin Gramkau  
                          07. Gemeindevertreter Dietmar Lüdtker  
                          08. Gemeindevertreter Harboe Oosting  
                          09. Gemeindevertreter Reinhard Schulz  
                          10. Gemeindevertreter Axel Wildfang  
                          11. Gemeindevertreterin Dagmar Will-Schmütz

Herr Henning Hohmann fehlt entschuldigt  
Frau Burow von den Lübecker Nachrichten  
VA Arlt als Protokollführerin  
28 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Herr Bendfeldt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Einladung vom 05.09.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt. Herr  
Diedrich beantragt den Tagesordnungspunkt 10 in den nächsten  
Bauausschuss zu verlegen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.  
Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

### **Tagesordnung:**

1. Niederschrift Nr. 6/2013-2018 vom 03.07.2014
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Aufgabenübertragung auf das Amt Lensahn  
nach § 5 der Amtsordnung
5. Erneuerung der Ortsschaukästen
6. Zuschußantrag für Jugendfreizeitmaßnahmen  
hier: Förderung erst ab 3. Tag
7. Umbau Straßenbeleuchtung (Bogenlaternen)
8. Antrag der Gemeinde auf verkehrsregelnde Maßnahmen  
in Riepsdorf und Gosdorf  
hier: Mitteilung des Kreises Ostholstein, Fachdienst Straßenverkehr
9. Sachstandsbericht OVG-Klage Windkraft
10. Mitteilungen und Anfragen der GemeindevertreterInnen

### **Einwohnerfragestunde:**

Ein Einwohner fragte nach, ob die Abschnitte von den Knickarbeiten im Poggenpohler Weg noch entsorgt werden.

Ein Anwohner verteilt einen Lageplan über die Entwässerungsleitung in Gosdorf und berichtet über den Starkregen des letzten Wochenendes. Teilweise konnten die Entwässerungsleitungen den Regen nicht abtransportieren aufgrund von Rissen und einem Versatz der Rohre – dieses führte zu Überschwemmungen in Teilbereichen. Die Verwaltung wird gebeten sich der Sache anzunehmen.

## **Zu Punkt 1: Niederschrift Nr. 6/2013 - 2018 vom 18.12.2013**

Die Gemeindevertretung bitte um Korrektur des Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters – die Brandruine steht in Thomsdorf und nicht in Gosdorf.

Die Gemeindevertretung stimmt einer Änderung der Niederschrift in der o.a. Form einstimmig zu.

Herr Diedrich bittet die Verwaltung die geänderten Protokolle der Gemeindevertretersitzung vom 18.12.2013 und 20.03.2014\_auch im Internet zu berichtigen.

## **Zu Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bendfeldt berichtet über die Aktivitäten seit der letzten Gemeindevertretersitzungen, insbesondere darüber, dass:

- die Bekieselung der Gemeindewege nun abgeschlossen sei
- der Wasser- und Bodenverband bezüglich der Unterspülung im Finkenbusch noch in der Bringschuld sei
- die neue Gasheizung im Mietshaus in Gosdorf eingebaut wurde
- der Umbau am Gerätehaus in Gosdorf voranschreitet
- die Reparaturarbeiten am MTW der Jugendfeuerwehr abgeschlossen sind und er nun 2 Jahre TÜV habe
- am 01.10.2014 im Feuerwehrgerätehaus Lensahn eine Fortbildung zum Haushaltsrecht für alle Gemeindevertreter durch Herrn Bendt erfolge

### **Zu Punkt 3: Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Herr Schulz berichtet, dass ein Bauausschuss vor der Gemeindevertretung terminlich nicht möglich war.

Frau Gramkau berichtet über die Schaukel auf dem Riepsdorfer Spielplatz, dort müsse der Querbalken erneuert werden und die Tore und Rutsche brauchen einen neuen Anstrich.

### **Zu Punkt 4: Aufgabenübertragung auf das Amt Lensahn nach § 5 der Amtsordnung**

Herr Bendfeldt erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig folgendem Beschluss zu:

Aus dem Katalog des § 5 Abs. 1 Nr. 1 bis 16 der Amtsordnung für Schleswig Holstein von 22.02.2013 überträgt die Gemeinde Riepsdorf folgende Aufgaben in vollem Umfang in die Trägerschaft des Amtes Lensahn:

1. die Schulträgerschaft der Grund- und Gemeinschaftsschule Lensahn gem. §§ 53 und 56 des Schleswig Holsteinischen Schulgesetzes in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Nr. 4 der Amtsordnung.
2. die Durchführung der Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gem. §§ 25 und 30 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen

(Kindertagesstättengesetz) in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Amtsordnung.

### **Zu Punkt 5: Erneuerung der Ortsschaukästen**

Herr Bendfeldt berichtet über die abgängigen Schaukästen im Gemeindegebiet. Ein Angebot über 6 neue Schaukästen liegt den Gemeindevertretern vor. Die Verwaltung wird gebeten für den Aufbau die Montagekosten des Bauhofes zu ermitteln und die Gesamtkosten in den Haushalt 2015 mit aufzunehmen.

Einstimmig beschliesst die Gemeindevertretung die Anschaffung der 6 Schaukästen in der Größe 18XDin A4 und diese im Frühjahr 2015 durch den Bauhof Lensahn aufstellen zu lassen. Die genauen Aufstellungsorte werden im Zuge der nächsten Sitzung des Landschaftspflege- und Wegeausschusses festgelegt.

### **Zu Punkt 6: Zuschußantrag für Jugendfreizeitmaßnahmen hier: Förderung erst ab 3. Tag**

Herr Bendfeldt erläutert, dass Jugendfreizeitmaßnahmen erst ab dem 3. Tag gefördert werden, kürzere Jugendfreizeitmaßnahmen werden durch das Amt Lensahn deshalb abgelehnt. Er befürwortet, den Riepsdorfer Jugendlichen und deren Betreuern den Zuschuss bereits ab dem 1. Tag zu gewähren.

Ohne weitere Aussprache beschliesst die Gemeindevertretung einstimmig den Zuschuss für Jugendfreizeiten schon ab dem 1. Tag zu fördern.

### **Zu Punkt 7: Umbau Straßenbeleuchtung (Bogenlaternen)**

Herr Bendfeldt berichtet über die Bogenlaternen, die teilweise in den Straßenverkehr ragen. In den letzten Jahren kam es vermehrt zu Reparaturmaßnahmen, da Fahrzeuge die Bogenlaternen beschädigten.

Einstimmig beschliesst die Gemeindevertretung die in Frage kommenden Bogenlampen noch in diesem Jahr drehen zu lassen, die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.000,00 €.

### **Zu Punkt 8: Antrag der Gemeinde auf verkehrsregelnde Maßnahmen in Riepsdorf und Gosdorf**

#### **hier: Mitteilung des Kreises Ostholstein, Fachdienst Straßenverkehr**

Herr Bendfeldt gibt bekannt, dass der Antrag auf 30 km/h Beschilderung im Radkuhl, Triangel und Poggenpohler Weg vom Kreis Ostholstein abgelehnt wurde.

Die Verwaltung wird gebeten zu überprüfen, ob es einer Genehmigung bedarf ein Schild „Freiwillig 30 km/h“ in den genannten Wegen aufzustellen.

### **Zu Punkt 9: Sachstandsbericht OVG-Klage Windkraft**

Herr Bendfeldt berichtet über das Gutachten zum Ausbau der Windenergie im Schutzbereich von Flugsicherungsanlagen.

Desweiteren berichtet Herr Bendfeldt kurz, dass gegen die 1. Änderung des B-Planes Nr. 5 und B-Plan Nr. 7 ein Normenkontrollantrag beim

OVG Schleswig eingereicht wurde – gleichzeitig ging eine Rüge hierzu ein.

Bezogen auf die Normenkontrollklage wurden die Anträge auf Erlass einer einstweiligen Anordnung beim OVG zugunsten der Gemeinde Riepsdorf abgelehnt.

Das OVG hat den Eilantrag zum 1. Änderungsvertrag des B-Planes Nr. 5 abgelehnt, da der Richter entschied, dass der Antrag unbegründet sei und die Klage im Hauptsacheverfahren keine offensichtlichen Erfolgsaussichten begründet.

Gleichzeitig wurde der Eilantrag zum B-Plan Nr. 7 abgelehnt, aufgrund der fehlenden Antragsbefugnis des Klägers.

### **Zu Punkt 10: Mitteilungen und Anfragen der GemeindevertreterInnen**

Herr Bierwind fragt nach, ob am Ortseingang die Fahnen ausgewechselt werden könnten.

Herr Schulz berichtet, dass die Hecke auf der Grenze des Grundstückes zum Mietshaus Bäderstr. 5 dringend vom Nachbarn zurückgeschnitten werden müsse. Die Verwaltung wird gebeten den Nachbarn anzuschreiben und darauf hinzuweisen.

Herr Lüdtker spricht ein Lob an alle Helfer aus, die am Feuerwehrhaus tatkräftig mitarbeiten.

Herr Diedrich erkundigt sich nach dem Sachstand Baublockkataster.

Herr Diedrich berichtet, dass die Luftbilder des ZVK zurzeit noch nicht nutzbar seien, sobald dieses behoben ist, werde er für die Gemeindevertreter eine CD erstellen.

Herr Bendfeldt berichtet, dass ab sofort die Gemeindefahnen im Rathaus zu erwerben seien. Die kleine Fahne kostet 17,00 € und misst 1,00 m X 1,50m; die grosse Fahne kostet 21,00 € und misst 2,00 m X 1,20 m.

Herr Bendfeldt bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

.....  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

.....  
Protokollführer